

Datum
17.04.2013

Seite
1/3

Bei Rückfragen
Dominic Gantner
Tel.: +43 (1) 522 7250 0
info@ruv.at

Information für die Medien

Konzernergebnisse 2012 der R+V Versicherung AG

R+V 2012: Beitragseinnahmen, Marktanteile und Ergebnis gesteigert

- **Mit 491 Millionen Euro sehr gutes Konzernergebnis vor Steuern erzielt**
- **Schaden/Unfall: Wachstum erneut deutlich über Markt - Kfz-Versicherung als größte Sparte mit 7,1 Prozent Beitragssteigerung**
- **In allen Geschäftsbereichen Kostenquoten gesenkt**
- **108.000 Neukunden gewonnen und mehr als eine halbe Million neue Verträge abgeschlossen**

„Wir können auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 mit einem sehr guten Ergebnis zurückblicken“, so Dr. Friedrich Caspers, Vorstandsvorsitzender der R+V Versicherung AG, anlässlich der Bilanzpressekonferenz in Wiesbaden am 15.04.2013. R+V ist auch 2012 deutlich stärker als der Markt gewachsen, dank eines starken Neugeschäftes im Personen- und Kompositversicherungsgeschäft. Weniger Elementarschäden als im Vorjahr, weitere Kostensenkungen und ein sehr erfreuliches Kapitalanlageergebnis trugen ebenfalls zum sehr guten Ergebnis bei. Die nachhaltige Erfolgsstory zeigt sich auch bei den Beschäftigtenzahlen: Seit Jahren schafft der genossenschaftliche Versicherer neue Arbeitsplätze. 2012 stellte R+V in Deutschland 372 neue Mitarbeiter ein und zählt nun in der R+V-Gruppe insgesamt 14.220 Beschäftigte.

Konzernergebnis 2012

Exzellentes Ergebnis durch deutliches Wachstum, rückläufige Schaden- und Kostenquoten und gesteigertes Kapitalanlageergebnis

Die Beiträge im R+V Konzern erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 4,8 Prozent auf 11,9 Milliarden Euro (2011: 11,3 Milliarden Euro). „Die Kunden vertrauen der Produktqualität, Solidität und Finanzstärke von R+V“, so Dr. Caspers. In 2012 entschieden sich 108.000 Neukunden für R+V. Zudem stieg die Vertragszahl um eine halbe Million (+532.000) auf über 22 Millionen.

Inzwischen verwaltet der R+V Konzern einen Kapitalanlagenbestand von 68,1 Milliarden Euro (2011: 61,1 Milliarden Euro), und R+V hat keine stillen Lasten. Über 80 Prozent der Kapitalanlagen sind in Zinsträger investiert. Die durchgerechnete Aktienquote liegt mit 4,5 Prozent (2011: 4,1 Prozent) über dem Branchenniveau. R+V hat alle BaFin-Stresstests bestanden. Das Kapitalanlageergebnis stieg auf 3,2 Milliarden Euro (+ 62,7 Prozent) und trug mit zum sehr guten Konzernergebnis vor Steuern in Höhe von 491 Millionen Euro bei (+72,3 Prozent).

Geschäftsbereich Schaden-/ Unfallversicherungen:

Ergebnis verbessert - Schaden-/Kostenquoten gesenkt – Beitragseinnahmen und Marktanteile weiter ausgebaut - Kfz-Versicherung als größte Sparte mit 7,1 Prozent Beitragssteigerung

Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsbereich Schaden/Unfall erhöhte sich 2012 gegenüber dem Vorjahr deutlich um 58,7 Prozent auf 192 Millionen Euro. Mit einer Beitragssteigerung von 4,7 Prozent auf 4,5 Milliarden Euro (2011: 4,3 Milliarden Euro) ist der R+V Konzern in diesem Geschäftsbereich erneut stark gewachsen. In Deutschland legten die Beiträge um 5,5 Prozent auf 4,4 Milliarden Euro zu. Damit wuchs die R+V Gruppe wiederum deutlich stärker als der deutsche Schaden-/Unfallversicherungsmarkt (+3,7 Prozent) und konnte ihren Marktanteil auf 7,5 Prozent erhöhen (Vorjahr: 7,3 Prozent).

Dabei hat R+V in allen großen Sparten Marktanteile gewonnen. Beigetragen haben dazu das Firmenkundengeschäft (+5,1 Prozent) und das Privatkundengeschäft (+7,3 Prozent) ebenso wie das Banken- und Kreditversicherungsgeschäft (+6,8 Prozent).

„Die erfolgreiche ertrags- und risikoorientierte Zeichnungspolitik im Neu- und Bestandsgeschäft und ein gegenüber 2011 günstigerer Schadenverlauf haben dazu beigetragen, dass die Schadenquote auf 75,3 Prozent (Vorjahr: 76,0 Prozent) zurückging“, erläutert Dr. Caspers. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote ist im Konzern nach IFRS auf 100,0 Prozent (Vorjahr: 101,2 Prozent) gesunken. Auch konnten die Schaden-Unfallversicherer die Betriebs- und Verwaltungskostenquote weiter senken.

R+V 2013: Beitragsplus von 8,8 Prozent im 1. Quartal

Im 1. Quartal 2013 hat sich das Erstversicherungsgeschäft über alle Sparten positiv weiterentwickelt: Die Beitragseinnahmen erhöhten sich um 8,8 Prozent. „2013 wollen wir weiter ertragreich wachsen. Wir gehen für das Gesamtjahr in allen Geschäftsbereichen von leichten Zuwächsen aus. Mit unseren Produkten, unserer Finanzkraft und den Stärken des genossenschaftlichen Verbundes sind wir hervorragend positioniert“, zeigt sich Dr. Caspers zuversichtlich für das laufende Jahr.

R+V Versicherung 2012 in Zahlen

R+V Gruppe (HGB)	2011 Mio. Euro	2012 Mio. Euro	Veränderung in %
Gebuchte Bruttobeiträge	11.690	12.216	4,5
davon:			
Erstversicherungsgeschäft Inland	10.088	10.639	5,5
nach Geschäftsbereichen:			
Leben/Pension	5.643	5.918	4,9
Private Krankenversicherung	298	347	16,4
Schaden-/Unfallversicherung	4.147	4.375	5,5
Mitarbeiter Gruppe am 31.12.	13.844	14.220	2,7
davon Mitarbeiter Inland	13.457	13.829	2,8
R+V Konzern (IFRS)			
Gebuchte Bruttobeiträge	11.332	11.875	4,8
nach Geschäftsbereichen:			
Leben/Kranken	5.826	6.162	5,8
Schaden-/Unfallversicherung	4.328	4.533	4,7
übernommene Rückversicherung	1.178	1.180	0,2
Versicherungsleistungen (netto)	10.968	12.509	14,0
Kapitalanlagen	61.135	68.052	11,3
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1.963	3.193	62,7
Ergebnis vor Ertragssteuern	285	491	72,3
Eigenkapital	3.328	4.172	25,4

Die R+V Gruppe umfasst im Wesentlichen die R+V Konzerngesellschaften sowie die drei Versicherungsvereine R+V Lebensversicherung a.G., R+V Pensionsversicherung a.G. und Vereinigte Tierversicherung Gesellschaft a.G.